BirsigtalBote
1.10.2026

DIES UND DAS

IG SÜDUMFAHRUNG NEIN

20 Jahre erfolgreicher Widerstand: Jubiläums-Generalversammlung

Mit einer feierlichen 20. Generalversammlung blickt die IG Südumfahrung NEIN auf zwei Jahrzehnte erfolgreichen Einsatzes für den Erhalt der Leimentaler Kulturlandschaft zurück. Im Zentrum des Abends stand der Austausch der ehemaligen Präsidien über Meilensteine, verpasste Chancen und die bleibende Notwendigkeit der Wachsamkeit aller Bewohner.

Anlässlich des Jubiläums diskutierten die ehemaligen Präsidenten Elisabeth Schneider (Amtszeit 2006–2016) und Pascal Ryf (2016–2023) über die Entwicklung der Verkehrspolitik.

Aktuelle Herausforderungen und Ausblick

Trotz der Erfolge bleibt die IG aktiv. Aktuell sorgt die «Initiative Wirtschaft: Südumfahrung» für Aufmerksamkeit, die eine Tunnelverbindung zwischen Arlesheim/Reinach und Liestal fordert. Die IG beobachtet diese Entwicklung kritisch und verweist auf die Fortschritte beim öffentlichen Verkehr, wie z. B. das S-Tram-Projekt Leimental, das die Fahrzeit zum Bahnhof SBB massiv verkürzen soll. Mit einer gut gefüllten Kampfkasse und über 800 Mitgliedern ist der Verein bereit, sich auch künftigen Ausbauplänen entgegenzustellen. «Dank unserer Arbeit besteht aktuell kein direkter Handlungsbedarf, aber wir bleiben wachsam», so das Fazit der Jubiläums-GV.

Über die IG Südumfahrung NEIN

Der Verein setzt sich seit 2005 überparteilich gegen den Bau einer Hochleistungsstrasse durch das Leimental ein. Ziel ist die Erhaltung der einmaligen offenen Kulturlandschaft und die Förderung nachhaltiger Verkehrslösungen für Mensch und Tier.

www.suedumfahrung-nein.ch